

## Erweiterung der TAB2007 für die Stadtwerke Werl GmbH

In Abänderung der Richtlinie für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (2.1.1) und der VDE-AR-N 4105 Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (5.5), gilt für das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Werl GmbH folgendes:

„Erzeugungsanlagen sind **grundsätzlich** als symmetrische dreiphasige Drehstromgeneratoren auszulegen und an das Netz anzuschließen. Eine Umrichterschaltung ist vorzugsweise als Drehstromeinheit aufzubauen. Als technisch gleichwertig wird eine Schaltung aus drei einphasigen Umrichtern angesehen, wenn diese mittels einer entsprechenden kommunikativen Kopplung dreiphasig symmetrisch in die drei Außenleiter einspeisen. Dies gilt auch für Erzeugungsanlagen < 4,6kVA.“

Werl, 07.12.2011



Karlikowski  
Geschäftsführer der Stadtwerke Werl GmbH